



Am Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften der Technischen Hochschule Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Professur W 2
für Medizintechnik
Kennziffer 111**

Es wird die Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Lehre und Transfer erwartet. Grundlage ist die Übernahme der aktuellen technischen Vorlesungen und Praktika im Bachelor-Studiengang Biomedizintechnik der THL und im englischsprachigen Master-Studiengang Biomedical Engineering, den die Technische Hochschule Lübeck und die Universität zu Lübeck gemeinsam anbieten. Einen weiteren internationalen Masterstudiengang, Medical Microtechnology, bieten die beiden Lübecker Hochschulen mit der Syddansk Universitet in Sønderborg an.

Erwartet werden fundierte und zukunftsweisende Kenntnisse der Elektrotechnik/Elektronik und/oder Softwareentwicklung im medizinischen Umfeld. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Weiterentwicklung der Medizintechnik-Labore.

Im Rahmen der Professur sind außerdem Lehrveranstaltungen in mathematischen und/oder physikalischen bzw. technischen Grundlagenfächern, auch in englischer Sprache in diesem und bei Bedarf in anderen Fachbereichen abzuhalten. Zu den weiteren Einsatzbereichen zählt die Bereitschaft zur Online-Lehre in den Studiengängen des Fachbereiches.

Wir erwarten, dass die/der Stelleninhaber/in sich aktiv an der Weiterentwicklung der Studienangebote, der angewandten Forschung und der akademischen Selbstverwaltung beteiligt und Drittmittelgelder einwirbt. Die Mitarbeit in den Strukturen des Wissenschafts- und Technologietransfer ist erwünscht und wird durch die Hochschule (nachhaltig) unterstützt. Zu den Hochschulzielen gehört auch ein Engagement in den Bereichen Internationalisierung, Digitalisierung und Wissenschaftskommunikation sowie Gleichstellung und Diversität, zu erreichen durch Vielfalt und Chancengleichheit.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt der Elektrotechnik oder der Physik, ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikation in der Medizintechnik sowie pädagogische und didaktische Eignung. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit wird in der Regel durch die Qualität einer Promotion oder außerordentliche Leistungen nachgewiesen. Voraussetzung sind darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbetriebes ausgeübt worden sein müssen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule möchte den Anteil der Wissenschaftlerinnen erhöhen und freut sich deshalb ausdrücklich über Bewerbungen von Frauen. Sie werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Die Technische Hochschule Lübeck hat im Juli 2020 zum vierten Mal das Total E-Quality Prädikat verliehen bekommen. Das Prädikat wird an Organisationen verliehen, die in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich Chancengleichheit umsetzen. Im Übrigen gelten die beamten- und hochschulrechtlichen Vorschriften.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen, Ihren Vorstellungen zu Ihrem zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre sowie der angewandten Forschung an unserer Hochschule und dem Formblatt*, welches Sie uns bitte ausgefüllt mit der Bewerbung zusenden, richten Sie bitte bis zum 17.09.2021 unter Angabe der Kennziffer in einer zusammengefassten PDF Datei (max. 30 MB) an professur@th-luebeck.de .

Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden. Im Land Schleswig-Holstein gilt die Regelung, dass auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichtet wird.

Herzlichen Dank, wir freuen uns auf Sie!

*Formblatt finden Sie unter:

<https://www.th-luebeck.de/JOBS>